

space!lab

Arbeitsmarkterne Jugendliche finden
Beschäftigung im „Freiraum-Management“

PartnerInnen

space!lab

ist ein Laboratorium für die
Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen

waff Programm Management GmbH
Havel & Havel Beratungs GesmbH
dieloop.at – Michael Kofler KEG
Verein Wiener Jugendzentren
Kon-text – Andrea Breitfuss
WUK Werkstätten- und Kulturhaus
Volkshilfe Beschäftigung
L&R Sozialforschung
Verein rewalk

In Kooperation mit:

AMS Wien Jugendliche
Wirtschaftskammer Wien
Arbeiterkammer Wien
Projektkoordination für
Mehrfachnutzung (MA 18)

Finanzielle Verantwortung:

Programm Management GmbH **waff**

Gefördert aus Mitteln von:



Kontakt: Gesamtkoordination
Mag^a. Margarete Havel
Havel & Havel Beratungs GesmbH
T. +43 2233 57051
M. +43 664 1616021
E. marktforschung@havel.at

space!lab

setzt bei den Potenzialen und Interessen
der Jugendlichen an

space!lab

verknüpft die Interessen der jugendlichen
Zielgruppe mit Arbeitsmarktpotenzialen

space!lab

sucht Perspektiven für Mädchen und
Burschen am Arbeitsmarkt

space!lab

space!lab

Arbeitsmarktferne Jugendliche finden Beschäftigung im „Freiraum-Management“

space!lab

ist ein EU-Projekt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Equal.

Open space als Laboratorium für Experimente der Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen in Wien.

space!lab

fördert zwei Jahre lang benachteiligte Wiener Jugendliche durch innovative und kreative Maßnahmen mit dem Ziel, den Mädchen und Burschen neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen!

Die Ansatzpunkte sind neu!

Wir gehen von den Stärken der Jugendlichen und den Nischen im Dienstleistungsbereich in der Stadt aus!

Wichtig erscheint uns der regionale Zusammenhang: Jugendliche bilden sich in ihrem sozialräumlichen Bezug fort und beleben umgekehrt ihren Stadtteil mit ihrer Arbeit und ihren Leistungen.

Es sollen Schlüsselqualifikationen, die sich Mädchen und Burschen unter anderem in ihren Freizeitaktivitäten im öffentlichen Raum angeeignet haben, gefördert werden.

Wir stärken ihre Fähigkeiten und suchen nach Einsatzmöglichkeiten als DienstleisterInnen bei der Bewältigung der vielen neuen Aufgaben im städtischen Freiraum, mit denen Kommunen, Bezirke, Sportvereine, Hausverwaltungen, EventveranstalterInnen etc. zunehmend konfrontiert sind.

Interdisziplinäre ExpertInnen-Teams aus den Bereichen außerschulische Jugendarbeit, sozialökonomische Beschäftigung, Arbeitsmarktpolitik und Sozialwissenschaft vernetzen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in 4 Modulen. Der Erkenntnisgewinn aus dieser Kooperation kommt sowohl der Förderung der Zielgruppe als auch den KooperationspartnerInnen auf der Nachfrageseite zugute.

In medienpädagogischen Impulsprojekten werden die Jugendlichen motiviert, die Welt der Arbeit mit ihren Augen zu sehen und zu dokumentieren. Die unterschiedlichen Sichtweisen werden analysiert und in eine Bild-Datenbank „Reise in die Welt der Arbeit“ integriert.

space!lab

erweitert den Horizont für alle Beteiligten!

Die Fantasie der Mädchen und Burschen wird angeregt, ihre Fähigkeiten kreativ zu denken und zu agieren, werden in den Ausbildungsmodulen gefördert, sie können erste Erfahrungen in Beschäftigungsprojekten sammeln.

Es geht vor allem auch darum, das Wissen um ihre Kompetenzen und damit das Image der Jugendlichen bei potenziellen AuftraggeberInnen zu verbessern.

space!lab

ist work in progress

Gemeinsam mit den Jugendlichen versucht space!lab zwei Jahre lang, nachhaltige Strategien und Produkte zu initiieren und zu entwickeln. Auch die Umsetzung wird in Pilotprojekten bereits erprobt. Ziel von space!lab ist es, benachteiligten Jugendlichen den Weg in den Arbeitsmarkt zu ebnen und diesen zu erweitern!

Was wir uns wünschen oder von Ihnen brauchen:

Grundsätzliches Interesse am Thema, Gesprächsbereitschaft, Äußerung von Wünschen oder Anforderungen bezüglich Aufgaben, Anwendungsmöglichkeiten für Projekte, Bereitschaft, sich auf ein Experiment einzulassen, Ideen, Innovationen,...